

## Rundbrief Aktuell: 15/2017

Oberursel, 27. Juli 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

am Mittwochabend ging der Besuch von **Familien aus unserer Partnerstadt Epinay-sur-Seine** mit einem gemeinsamen Abschlussabend aller Beteiligten im Cafe Portstrasse zu Ende. Viele Reiseteilnehmer erzählten, dass die Zeit viel zu schnell verging. Das sozio-kulturelle Zentrum aus Epinay sowie die Abteilung Kultur, Sport und Internationales der Stadt Oberursel hatten die Reise organisiert und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V. (VFOS) durchgeführt. Unter den Teilnehmern waren 12 Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren sowie deren Mütter, die gemeinsam eine erlebnisreiche Woche in Oberursel und Umgebung verbrachten. Alle waren erstmalig in Deutschland.

Auch wenn sich das Wetter leider nicht von seiner besten Seite zeigte, konnten sich die Teilnehmer über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zum Auftakt gab es ein vom VFOS organisiertes „Get together“ im Vereinsheim der Marinekameradschaft. Zudem standen Spaziergänge in Bad Homburg sowie Besuche in der Lochmühle, im Schloss Braunfels sowie in Frankfurt am Main auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war zudem ein Ausflug an den Rhein. Im Museum für mechanische Musikinstrumente in Rüdesheim staunten Kinder und Erwachsene gleichermaßen über selbstspielende Geigen, Klaviere oder ganze Orchester. Der Großteil der Reise- und Übernachtungskosten – übernachtet wurde in der Jugendherberge Bad Homburg – übernahm die französische Seite, ergänzt von einem Eigenanteil der Familien. Einzelne Programmpunkte wurden durch die Stadt Oberursel und den VFOS finanziert. Durch die Mischfinanzierung wurde diesen Familien, die sich eine derartige Reise sonst nicht hätten leisten können, der einwöchige Aufenthalt in Oberursel ermöglicht. Eine besonders schöne Form gelebter Städtepartnerschaft, finden wir. Vielen Dank im Übrigen nochmals an alle, die speziell diese Reise mit einer zweckgebundenen Spende unterstützt hatten und an jene Vereinsmitglieder, die während der gesamten Woche als Übersetzer zur Verfügung standen. In Kürze finden Sie auf unserer Homepage in gewohnter Weise ein paar Impressionen der Reise.

Nach der kurzen Rückschau möchten wir jetzt einen Blick nach vorn werfen. **Vom 31. Juli bis 6. Augst** erwarten wir im Rahmen einer **Bürgerreise 23 Besucher** aus der russischen Partnerstadt Lomonossow. Die kleine Organisationsgruppe hat ein abwechslungsreiches Programm für die russischen Gäste vorbereitet. So wird es Ausflüge an den Rhein mit einer Weinprobe sowie nach Bad Nauheim geben. Zudem stehen Besuche in Frankfurt mit einer Schiffstour auf dem Main und in Bad Homburg mit einer Schlossführung auf dem Programm. Den Auftakt macht am Montag (31. Juli, 9:30 Uhr) ein Empfang im Rathaus Oberursel. Eine ausführliche Stadtführung sowie ein Besuch des Brauhauses, wo die Gäste in die Geheimnisse der Braukunst eingeweiht werden, schließen sich an.

Das wichtigste an dieser Reise sind jedoch wieder die Begegnungen zwischen den Menschen. Über die Hälfte der Reisetilnehmer werden in Privatquartieren übernachten (Dankeschön an alle Gastgeber!), die anderen im Hotel. Der Samstag (5. August) wird individuell durch die jeweiligen Gastgeber gestaltet, bevor sich Gäste, Gastgeber, Organisatoren, Helfer und Freunde der Städtepartnerschaften dann am Abend um 18:00 Uhr zum stimmungsvollen Abschlussabend im Vereinsheim der Marinekameradschaft Oberursel treffen werden.

Im August stehen noch zwei wichtige Vorhaben auf unserem Programm. Am **Samstag, den 19. August** werden wir als VFOS am **Oberurseler Flohmarkt** in der Adenuallee teilnehmen, um zugunsten der Vereinskasse alles Mögliche und Unmögliche unter die Flohmarktbesucher zu bringen. Wir sind gespannt, wie es laufen wird. Vielleicht schauen Sie einfach mal vorbei, den genauen Standort geben wir noch bekannt.

Vom **25. – 29. August heißt es „Auf nach Rushmoor!“**. Im Rahmen einer Bürgerreise machen sich 12 Interessierte auf den Weg in die englische Partnerstadt und werden dort Rushmoor und Umgebung erkunden. Zur gleichen Zeit sind auch 13 Sportler der Abteilung Badminton des TV Bommersheim in Rushmoor beim dortigen Hewley Badmintonclub zu Gast. Klar, dass es auch ein gemeinsames Treffen der Badminton-Spieler und der Bürgerreise mit ihren jeweiligen Gastgebern geben wird.

Bleiben wir noch etwas in **Rushmoor**. Ende Februar ist **Andrew Lloyd** als Chief Executive Officer ausgeschieden. Zum Abschied verlieh ihm das Stadtparlament von Rushmoor einstimmig die höchste Auszeichnung der Stadt, *Honorary Freedom of the Borough*. Er ist erst der Zweite, dem diese Ehrung zuteil wurde. Sie wurde ihm im Beisein seiner Frau Hilary in Anerkennung seiner außergewöhnlichen, herausragenden und von großem Engagement getragenen Dienste als Stadtdirektor in der Periode von 1996 - 2017 zuerkannt. Lloyd stand seit 1989 in den Diensten der Stadt. Besonders ans Herz gewachsen ist Andrew und seiner Frau Hilary die Verbindung zur Partnerstadt Oberursel. Hier war er nicht nur ständiger Gast bei vielen öffentlichen und privaten Gelegenheiten, sondern engagierte sich auch als aktives Mitglied im Kleinen Rat des Vereins Frohsinn verbunden mit regelmäßiger Teilnahme an Taunus-Karnevalzügen. Inzwischen haben Hilary und Andrew eine Wohnung in der Altkönigstraße in Oberursel gemietet, um noch mehr Zeit in der Taunusstadt verbringen zu können. Selbstverständlich würden auch wir uns freuen, die beiden bei Veranstaltungen des VFOS begrüßen zu können.

Sie haben Fragen, Hinweise, Anregungen an uns? Sie möchten sich engagieren? Sie möchten vielleicht sogar Mitglied werden oder einfach nur etwas spenden? Auch dann können Sie jederzeit gern Kontakt mit uns unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) aufnehmen. Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften finden Sie selbstverständlich auf unserer Homepage unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de). Dort steht auch ein Mitgliedsantrag zum herunter laden bereit. Zudem finden Sie uns auf Facebook.

Herzliche Grüße  
der Vorstand des VFOS